

# Freiheit, die sie meinen



Ich war noch nie in Argentinien, kann also nicht viel zu der dortigen Politik und [Javier Milei](#) sagen.

– Anhänger der [Grenznutzenschule](#). Er hat also keine Ahnung von Ökonomie und will alles privatisieren. Wie [das ausgeht](#), weiß man. Gesundheitssystem? Öffentliches Verkehrssystem? Banken? [Steuern](#) sind Diebstahl? Dann bitte gleich die Armee auch privatisieren, um konsequent zu sein.

– Seine Partei [La Libertad Avanza](#) gilt als „rechtsextrem“. Da wäre ich nicht sicher, weil man in deutschen Medien schon als „rechtsextrem“ gilt, wenn man nicht gendert oder ein kritisches Wort über die Klimahysterie äußert. „Anti-Establishment-Partei“ – das ist das Modell Trump.

– „Abtreibungsverbot“ – das kennen wir auch vom ehemaligen peruanischen Präsidenten [Pedro Castillo](#), der als „Marxist“ galt. Das ist nicht genuin „rechts“.

– „Liberalisierung des Waffenrechts“ – das will ich auch. [„Waffen für das Volk“](#) war immer eine linke Forderung. (Das wird aber nichts ändern, wie wir [aus Brasilien](#) wissen.)

– „Der neue argentinische Präsident, Javier Milei, ist ein überzeugter Freund Israels und hat versprochen, die Botschaft

seines Landes nach Jerusalem zu verlegen.“ ([Times of Israel](#))

– [Der nächste Kriegsschauplatz](#): „Javier Milei has said that Argentina has non-negotiable‘ sovereignty over the [Falkland Islands](#).“

– „So spricht sich Milei für Legalisierung von Marihuana-Konsum, die Begrenzung des Einflusses der katholischen Kirche und die Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe aus“.

– „...das Ministerium für Frauen, Gender und Diversity braucht man auch nicht, findet er“, schreibt [Fefe](#).

– Das Wichtigste: Milei hat keine Mehrheit im Parlament. Alles heiße Luft, und die bisherige herrschende Klasse regiert einfach weiter – in einem anderen Kostüm, was von den [Salonfaschisten](#) hierzulande bejubelt wird. 40 Prozent der Argentinier sind arm, und das wird sich nicht zum Positiven wenden.

– Fazit: Die Argentinier haben recht, wenn sie denken, es sei egal, wer dem Ausschuss vorsitzt, der die Geschäfte der Bourgeoisie regelt. Dann kann man auch jemanden wählen, der nicht die gewöhnlichen talkshowkompatiblen Textbausteine ausstößt.

– ~~Soll ich mir „wild wuchernde Koteletten“ (Zitat: Qualitätsmedien) wachsen lassen?~~